

### **PRESSEMITTEILUNG Nr. 3 der Angehörigen von Kurt B.**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachstehend erhalten Sie folgende Pressemitteilung der Angehörigen von Kurt B., dem städtischen Angestellten, der am 13. Dezember 2019 durch einen psychisch kranken Menschen bei seiner Arbeit ermordet worden ist. Wir bitten um Kenntnisnahme und Berichterstattung.

#### **Gedenkfeier für Kurt B. am 13. Januar 2020 Spendenaktion zugunsten der Kölner Opferhilfe**

Köln, 27.12.2019 – Am Montag, dem 13. Januar 2020, wird der bei der Ausübung seines Berufs als städtischer Vollstreckungsbeamter von einem psychisch kranken Menschen ermordete Kurt B. auf dem Nordfriedhof in Köln-Nippes beigesetzt. Die Beisetzung der Urne findet um 13:30 Uhr ab dem Eingang Pallenbergstraße statt. Bereits zwei Stunden vorher wird es eine Gedenkfeier im Bürgerzentrum „Altenberger Hof“ in der Mauenheimer Straße 92 in Köln-Nippes geben. Den Angehörigen ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass es sich ausdrücklich nicht um eine Trauer-, sondern um eine Gedenkfeier für den Verstorbenen handelt.

Das – leider viel zu kurze – Leben von Kurt B. war vielfältig, war bunt. Egal ob als Karnevalist in Köln, im Westerwald oder beim RKK in Koblenz. Egal ob als Mitglied von RheinFetisch e. V., mit denen er seit einigen Jahren auch am CSD in Köln teilnahm. Oder einfach nur als Kölner, der seine Stadt liebte. Und genau dieses bunte, vielfältige Leben von Kurt B. soll sich auch in der Gedenkfeier widerspiegeln. Deshalb wird auch darum gebeten, möglichst auf Trauerkleidung zu verzichten. Für Karnevalisten gilt: Uniform oder Litewka sind durchaus gerne gesehen. Da Kurt B. als ehemaliger „Attila Rex“ der 1. Kölner Hunnenhorde auch den Hunnenvölker des Rheinlands und den anderen Kölner Stämmen eng verbunden war, werden bestimmt Mitglieder dieser Stämme in ihrem jeweiligen Outfit an der Gedenkfeier teilnehmen. Und auch der ein oder andere LGBT- oder Fetisch-Freund wird sich sicherlich von Kurt gebührend verabschieden.

In der morgen erscheinenden Anzeige (siehe Anlage) werden die Angehörigen auch darauf hinweisen, dass Blumen und Kränze nicht gewünscht sind. Stattdessen wird um eine Spende an die „Stiftung Kölner Opferhilfe“ ([www.stiftung-koelner-opferhilfe.de](http://www.stiftung-koelner-opferhilfe.de)) unter dem Stichwort „**Kondolenzspende Kurt Braun**“ gebeten. Im neuen Jahr wird es dahingehend auch weitere Gespräche mit der Stiftung Kölner Opferhilfe geben, um das Gedenken an Kurt Braun zu pflegen und den „Kölner Opferhilfe e. V.“ ([www.koelner-opferhilfe.de](http://www.koelner-opferhilfe.de)) auch weiterhin bei seiner dringend notwendigen Arbeit – der Hilfe für die Opfer von Gewalttaten und deren Angehörige – zu unterstützen.

#### **HINWEIS AN DIE MEDIENVERTRETER:**

Wie bereits mitgeteilt, darf – unter Berücksichtigung gewisser Vorgaben der Angehörigen – von der Gedenkfeier und von der Beisetzung berichtet werden. Ich werde Sie zeitnah vor der Beisetzung hierüber noch einmal ausführlich informieren.

Wir, und dabei schließe ich auch ausdrücklich den Lebensgefährten Mark B. und die beste Freundin Karina P. mit ein, wünschen Ihnen einen guten Rutsch in das letzte Jahr dieser Dekade und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2020!

Mit freundlichen Grüßen

KölnMedia Medienproduktion

Andreas Klein

**Köln**Media Medienproduktion • Naumburger Straße 3 • 50170 Kerpen • Tel. +49-221-17733-705 •  
Mobil +49-1577-1360122 • Fax +49-221-17733-707 • eMail: [redaktion@koelnmedia-pr.de](mailto:redaktion@koelnmedia-pr.de) •  
[www.koelnmedia-pr.de](http://www.koelnmedia-pr.de)